



BIM im Facility Management

Intelligenter Gebäudebetrieb und Lebenszyklusmanagement mit BIM

28. – 29. April 2020, Berlin



Fachbeiträge:

Audi
Bundesministerium der
Verteidigung
Mensch und Maschine
Flughafen Köln/Bonn
FINserv
Korasoft
Gebäudewirtschaft der
Stadt Köln
Sprinkenhof
Siemens
Flughafen München
TÜV SÜD Advimo
Real FM

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- » BIM im FM – Einsatzszenarien, Praxisbeispiele und erste Erfahrungen
- » Aktuelle Trends und Entwicklungen im Building Information Modeling
- » Roadmaps für die erfolgreiche Implementierung der BIM-Methodik in die Betriebsphase
- » BIM und Computer Aided Facility Management (CAFM): Zusammenspiel und Integration
- » BIM im Lebenszyklus: Vom Bauübergabemodell (As-built) zum Betreibermodell
- » Hinweise zu Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA) im Kontext von BIM
- » Build2FM – Einbindung der FM-Anforderungen in die Planungs- und Bauphase
- » BIM mit SAP: Digital planen, bauen und betreiben mit CoPIN
- » Anwendung des Leitfadens zur BIM-Methodik aus Betreiber- und Nutzersicht
- » Virtuelle Gebäudemodelle im Bestand – Erfassung, Implementierung, Indoor Navigation, Kosten vs. Nutzen und Detaillierungsgrad
- » Kombiniertes Einsatz von Data Analytics, IoT und BIM im Facility Management
- » Umgang mit Daten, Schnittstellen, Qualitätssicherung und Standards in BIM-Modellen

Aussteller



mensch  maschine
CAD as CAD can

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man die Verantwortlichen im Facility Management nach Wegen und Ansätzen für die Digitalisierung fragt, ist „Building Information Modeling“ das Schlagwort der Stunde. Doch wie sieht es in der Praxis aus? Wie ist der aktuelle Status quo und welche Erfahrungen haben Unternehmen bei der Arbeit mit BIM-Modellen bereits gesammelt? Darum heißt es auch in diesem Jahr wieder: „Aus der Praxis, für die Praxis“.

Treffen Sie auf der 3. Jahrestagung „**BIM im Facility Management**“ Experten, Anwender und Dienstleister und arbeiten Sie gemeinsam daran, die Implementierung und den Einsatz der BIM-Methodik im Gebäudebetrieb voranzubringen. Es erwarten Sie wieder spannende Praxisberichte von Unternehmen wie Flughafen Köln/Bonn, Audi, Bundesministerium der Verteidigung, Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, Sprinkenhof, Siemens, Flughafen München, Real FM u.v.m. Sie erfahren aus erster Hand, wie Ihre Roadmap für den Einsatz von BIM aussehen kann und wie Sie die Effizienz Ihrer FM-Prozesse weiter steigern können. Die Veranstaltung hilft Ihnen dabei, die typischen Fallstricke beim Umgang mit virtuellen Gebäudemodellen zu vermeiden und auf die zunehmende Verzahnung von BIM und CAFM zu reagieren. Zudem erhalten Sie wertvolle Anregungen, wie Sie den umfangreichen Werkzeugkoffer der BIM-Methodik gewinnbringend für Ihre Betriebsphase einsetzen können und so Ihre BIM2FM zur Erfolgsstory machen.

Profitieren Sie von den zahlreichen Praxisberichten, interaktiven Formaten, Intensiv-Workshops und Networking-Möglichkeiten und nutzen Sie die Möglichkeit, sich in entspannter und kurzweiliger Atmosphäre auszutauschen. Reservieren Sie noch heute Ihren Platz!

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kollegen in Berlin zu begrüßen.

Ihr Robin Wüllenweber
Projektleiter



Event Highlights

Bleiben Sie up to date und erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die aktuellen Veränderungen, Innovationen und Trends im Facility Management mit BIM.

Erfahren Sie, welche Use Cases die **BIM-Methodik für Ihren Gebäudebetrieb** bereithält.

Steigern Sie die Effizienz Ihres Facility Managements und lernen Sie, was es für das erfolgreiche Zusammenspiel von BIM und CAFM benötigt.

Machen Sie Ihren Gebäudebetrieb BIM ready und erfahren Sie, welche Rahmenbedingungen für den BIM-Einsatz geschaffen werden müssen.

Diskutieren Sie Integrationsszenarien für den Einsatz von BIM in SAP.

Verstehen Sie, was es bei der **Übernahme von BIM-Modellen aus Planung und Bau** für das Facility Management zu beachten gilt.

Erhalten Sie einen Einblick in den Leitfaden zur BIM-Methodik aus Betreiber- und Nutzersicht.

Meistern Sie virtuelle Gebäudemodelle im Bestand – Erfassung, Implementierung, Indoor Navigation, Kosten vs. Nutzen und Detaillierungsgrad.

Erfahren Sie mehr zum Umgang mit Daten und Datenqualität in BIM-Modellen über die Lebenszyklusphasen.

Lernen Sie mehr über die **BIM-Roadmaps anderer Unternehmen** und den derzeitigen Stand der Umsetzung.

Wer sollte teilnehmen?

Diese Fachtagung ist ein Muss für alle Projektleiter, Führungskräfte, leitenden Mitarbeiter und Fachkräfte von Unternehmen, die das Building Information Modeling im Kontext des Facility Managements einsetzen oder dies erwägen:

- » Facility Management, Gebäudebetrieb, CAFM
- » Immobilienmanagement, Technischer Service, TGA
- » Flächenmanagement, Raumplanung
- » SAP-Anwender, Modulbetreuer, CAD, 3D-Systeme
- » Planung, Architektur, Konstruktion, Bau

Zusätzlich ist die Veranstaltung hochinteressant für BIM-Berater, Anwendungsbetreuer und Softwareanbieter. Gerne beraten wir Sie zu unseren Ausstellungsmöglichkeiten.



Intensiv-Workshops

Dienstag, 28. April 2020

Zeitlicher Ablauf:

- 9.00 Beginn der parallelen Workshops
- 12.30 Ende der Workshops und gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Beginn der Tagung

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.



Workshop A

BIM2FM-Re@dy – Berücksichtigung der FM-Anforderungen im Planen und Bauen

In vielen Bauprojekten hat sich der Einsatz von BIM-Modellen mittlerweile durchgesetzt. Doch diese werden meist nur für die Dauer des Bauprojektes genutzt. Nach Baufertigstellung wird häufig die digitale Bestandsdokumentation mit Verzögerung an den späteren Betreiber übergeben. Dieser versucht nach der Inbetriebnahme, die relevanten Daten zu identifizieren und sich aus der Betriebsicht vergeblich zurechtzufinden. Erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie bereits in der Planungs- und Bauphase die Weichen für den erfolgreichen Einsatz von BIM über den gesamten Gebäudelebenszyklus stellen.

Inhalte:

- » Betriebsorientierter BIM-Phasenplan
- » Abhängigkeiten von FM-Prozessen wie Belegungsplanung und FM-Services bereits in der Planungsphase identifizieren und berücksichtigen
- » Überlegungen zur angestrebten Zielstruktur (CAFM)
- » Vorgehen beim Einsatz von Field-Services
- » Vorbereitung der Übergabe in den Betrieb bereits in der Planungsphase
- » Was muss wie im AIA verankert werden?
- » Was muss wie in die Planer- und Errichterverträge?
- » Rolle der Inbetriebnahme im Prozess
- » Überführung der Werk- und Montageplanung in das As-built Modell
- » Erstellung und Qualitätssicherung im As-built-Modell
- » Welche Standards müssen eingehalten werden?
- » Fazit und Diskussion der Ergebnisse

Fachliche Leitung und Moderation:

Matthias Mosig ist Prokurist und Head of Digital Transition bei der TÜV SÜD Advimo GmbH. Nach seinem Studium des Bauingenieurwesens war er Prokurist und Gesellschafter der cgmunich GmbH. Seit 2002 liegen seine Beratungsschwerpunkte in der Prozess- und IT-/CAFM-Beratung im Real Estate und Facility Management. Als Bereichsleiter Real Estate Consulting & Advisory hat er in den letzten Jahren das Leistungsspektrum um das BIM-Consulting und das BIM-Management erweitert. Im Rahmen seiner Mitgliedschaft im Arbeitskreis BIM der Real FM, im Arbeitskreis CAFM/Digitalisierung der GEFMA, als Beiratssprecher des CAFM-Rings und als Mitglied im Ausschuss Digitalisierung des ZIA verfolgt er aktiv die Verzahnung und Umsetzung der Standardisierung im Planen/Bauen und Betreiben.

Workshop B

AIA, BIM 360, CAD und CAFM – arbeiten in der interagierenden Cloud

Wenn man es richtig einsetzt, ist ein CAFM-System ein Immobilien-Tausendsassa: Es flankiert die klassischen Aufgaben des Facility Managements. Es liefert bei Bedarf Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA), um schnell und konform zu den eigenen Anforderungen ausschreiben zu können. Es integriert CAD-Pläne in vielfältiger Weise und hilft, Nutzen aus diesen zu ziehen. Analog verhält es sich mit BIM-Modellen, denn das Thema BIM ist inzwischen von Revit bis BIM 360 integraler Bestandteil eines professionellen CAFM-Systems. Und: CAFM lässt sich komplett mit CAD und BIM in die Cloud verlegen. Dort erledigt der Anwender alle Prozesse einfach im Webbrowser seines Endgeräts. Externe Mitarbeiter, Lieferanten und Dienstleister sind direkt eingebunden und die Zusammenarbeit wird deutlich vereinfacht – von der Bau- bis über die Betriebsphase hinaus. Da sich Daten von den verschiedenen Plattformen integrieren lassen, entfallen Duplikate und alles ist für jeden Nutzer immer aktuell. Welche Punkte zu beachten sind, damit diese interagierende Cloud funktioniert und wie ein CAFM-System fit für diese Flexibilität wird, beantwortet der Workshop. Er bietet in drei Stunden kompakt zusammengefasstes mit wesentlichen Grundlagen angereichertes fundiertes Hintergrundwissen, wertvolle Tipps und Beispiele – aus der Praxis für die Praxis.

Inhalte:

- » CAD – mehr als bloß ein Plan
- » CAD-Zeichnung aus der Cloud direkt für den Betrieb einbinden
- » Revit und Autodesk BIM 360 – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- » Vorteile von BIM aus der Cloud
- » BIM und CAFM: AIA aus dem CAFM-System generieren
- » Integration von Cloud-Lösungen für BIM, CAD und CAFM – das ist zu beachten
- » Praxisbeispiele: Dos und Don`ts im Zusammenspiel von BIM, CAD und CAFM mit Korasoft

Fachliche Leitung und Moderation:

Claus Ludewig ist seit dem Jahr 2000 im Markt für CAFM engagiert, seit 2009 in leitender Position, und seit 2016 Mitgründer und Geschäftsführer der Korasoft GmbH. Der diplomierte Bauingenieur berät Anwender bei der Integration von CAFM-Systemen und bei der Ergänzung von CAD- und BIM-Daten in CAFM-Systeme. Hierbei liegt ein wesentlicher Fokus auf der wirtschaftlichen Nutzung von Daten und der Anwenderfreundlichkeit der genutzten Anwendung.

Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 28. April 2020

09.00	Beginn der Workshops	
	<p>WORKSHOP A BIM2FM-Re@dy – Berücksichtigung der FM-Anforderungen im Planen und Bauen Matthias Mosig, Prokurist, Head of Digital Transition, TÜV SÜD Advimo GmbH Details siehe Seite 3</p>	<p>WORKSHOP B AIA, BIM 360, CAD und CAFM – arbeiten in der interagierenden Cloud Claus Ludewig, Geschäftsführer, Korasoft GmbH Details siehe Seite 3</p>
12.30	Check-in und Gelegenheit zum Kennenlernen beim Mittagessen	
13.30	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Robin Wüllenweber, Projektleiter, T A C Events	
13.40	<p>BIM ist nicht gleich BIM – wie wird aus „Show-BIM“ ein umfassendes BIM2FM Konzept?</p> <ul style="list-style-type: none"> » Das Projekt TÜV SÜD @ IBP: Projektorganisation und Ziele » Die BIM-Roadmap » Besondere Herausforderungen: Model Creation, Shell & Core, Single Source of Truth » Audit, Qualitätsmanagement und Einsatz des Model Checkers » Lessons Learned und Ausblick <p>Matthias Mosig, Prokurist, Head of Digital Transition, TÜV SÜD Advimo GmbH</p>	
14.25	<p>Anmerkungen zu BIM im FM aus Sicht eines Automobilherstellers</p> <ul style="list-style-type: none"> » Einführung, Überblick Real Estate bei Audi, Begriff BIM » IT-Landschaft bei Audi: Ist und Ausblick, Roadmap BIM bei Audi » Vorstellung verschiedener Use Cases » Wünsche an die Stakeholder » Zusammenfassung und nächste Schritte <p>Dr. Dominic Seibert, Projektmanagement KI/Nachhaltigkeit/BIM, Audi AG</p>	
15.10	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
15.40	<p>BIM im Betrieb – Integration von CAD und SAP</p> <ul style="list-style-type: none"> » Besondere Anforderungen an das FM am Flughafen Köln/Bonn » Integration von BIM und SAP mittels FINmatch » Bau und Architektur mit dem Schwerpunkt BIM – wo geht die Reise hin? <p>Lukas Zimmermann, Gis, CAD Anwendung, Geodate, Dokumentation, Flughafen Köln/Bonn GmbH</p>	
16.25	<p>BIM und seine Nebenwirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Einführung der BIM-Methodik bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln » Anwendungsfälle Heute und Morgen » Implementierung eines Prüfungs- und Wartungsmanagements » Entwicklung eines anlagenbezogenen Risikomanagements <p>Nicole Wallmeroth, Sachgebietsleiterin Prüfungsmanagement; Christian Großheim, BIM Koordinator, beide Gebäudewirtschaft der Stadt Köln</p>	
17.10	Comfort Break	
17.15	<p>BIM-Methodik aus Betreiber- und Nutzersicht in der Betriebsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> » Der Leitfaden zur BIM-Methodik aus Betreiber- und Nutzersicht 2018 » Feedback aus Anwendung und Workshops » Fortschreibung des Prozesses für die Betriebs- und Nutzungsphase unter Berücksichtigung des Funktions- und Leistungsmodells » Entwicklung von BIM-Modellen und digitalem Zwilling über die Lebenszyklusphasen » Weitere geplante Erweiterungen und Anhänge in der Version 2 <p>Ulrich Pieper, Leiter Arbeitskreis BIM, Real FM e.V.</p>	
18.00	Zusammenfassung und Ende des ersten Veranstaltungstages	
18.30	Get-together	



Get-together

Dienstag, 28. April 2020, ab 18.30 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A.C. Events Sie zu einem geselligen Get-together ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

Treffpunkt: Um 18.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby.

Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 29. April 2020

09.00	Begrüßung durch den Vorsitzenden Robin Wüllenweber, Projektleiter, T A C Events
09.15	BIM als Impulsgeber für die Digitalisierung <ul style="list-style-type: none"> » Technologietrends vom Entwurf bis zum Betrieb » Einführung und Implementierung von BIM » Kundenbeispiele weltweit Rainer Sailer, Geschäftsführer, Mensch und Maschine Deutschland GmbH
10.00	BIM – auch sinnvoll für den Gebäudebetrieb? <ul style="list-style-type: none"> » Erste Praxisbeispiele am Flughafen München » Schaffung der Grundlagen in den Phasen Planung und Bau » Ist BIM immer ein 3D-Gebäudemodell? » Use Cases im Gebäudebetrieb » Integration in das bestehende CAFM Wolfgang Haller, Leiter Technische Dokumentation, Flughafen München GmbH
10.45	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
11.15	AIA dank CAFM: Anforderungen an das BIM-Datenmodell aus dem CAFM-System gewinnen <ul style="list-style-type: none"> » Auftraggeber-Information-Anforderung (AIA) müssen nicht erfunden werden » CAFM-Systeme als zentralen Datenpool nutzen » Instandhaltung in CAFM zeigt, welche Daten im Gebäudemodell notwendig sind » Übergabe von AIA aus CAFM an BIM am Beispiel von SAP, Korasoft und Autodesk Revit Claus Ludewig, Geschäftsführer, Korasoft GmbH
12.00	Auftraggeber-BIM mit Hilfe von SAP Project Intelligence Network (CoPIN) – den Fokus auf den Betrieb setzen <ul style="list-style-type: none"> » Ausgangssituation und Rahmenbedingungen » Durchgängiger Digitalisierungsprozess in CoPIN » Prozessstart (z.B. Bauübergabe) » Übergabe in das FM » Weitere Bearbeitungsschritte und Auftragsnachverfolgung Andreas Hüsken, Projektleiter, Tobias Voß, beide Bundesministerium der Verteidigung
12.45	Mittagspause
13.45	 PODIUMSDISKUSSION: Neue Wege erfordern ein Umdenken bei Rollen und Rechten aller am BIM-Prozess Beteiligten <ul style="list-style-type: none"> » Regeln und Standards für den Informationsaustausch » Rollen und Rechte der Beteiligten neu definieren » Umgang mit mehr „Transparenz“ » Betreiberverantwortung, rechtlicher Rahmen und Haftungsfragen » Umgang mit Urheber-, Schutz- und Nutzungsrechten Interaktive Diskussionsrunde mit Teilnehmern und Referenten
14.30	BIM und Facility Management in einem städtischen Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> » BIM in den öffentlichen Unternehmen der Freien Hansestadt Hamburg (BIM Hamburg) » BIM Standards in der Sprinkenhof » BIM im Betrieb in der Sprinkenhof » Zusammenfassung und Ausblick Johannes Quitte, Projektmanager, Sprinkenhof GmbH
15.15	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
15.30	Digital Twin (BIM + Internet of Things): Der Gamechanger im Gebäudebetrieb in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> » Der digitale Gebäudezwilling – was ist das? » Was bringt er uns? » Wie funktioniert das in der Praxis? » Erfahrungsbericht aus zwei europäischen Projekten Dr. Andreas Hamann, Senior Digital Development Consultant, Siemens AG
16.15	Zusammenfassung und Verabschiedung



Workshops

Unsere Workshops geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit Kollegen über ähnliche Problemstellungen auszutauschen und Ihr Fachwissen zu vertiefen.



Podiumsdiskussion

Unsere interaktiven Diskussionsrunden bieten den idealen Rahmen für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.

Aussteller



FINserv

FINserv ist ein innovatives und professionelles Beratungsunternehmen. Unsere Kernkompetenz liegt in der lösungsorientierten Integration der Finanz- und Immobilienprozesse. Durch langjährige Erfahrung in der Prozessberatung, SAP Modulberatung und Software Entwicklung, können wir Ihnen im Immobilienmanagement die bestmögliche Unterstützung garantieren. Unsere FINmatch® Produktpalette ermöglicht Ihnen die 2D/3D Planintegration für den technischen und kaufmännischen Betrieb der Immobilien. FINserv – Your first address for Real Estate Management

www.finserv.ch



korasoft

Betreiben Sie Immobilien und technische Anlagen mit maximaler Effizienz. Visual Real Estate & Facility Management – die Lösung für optimierte Anwenderprozesse mit SAP RE-FX & PM und der Visualisierung Ihrer Gebäudepläne durch 3D Visual Enterprise bietet eine nutzerfreundliche Weboberfläche mit SAP Fiori, die einen breiten Spielraum für die Analyse und Visualisierung von Immobiliendaten zulässt und mobil eingesetzt werden kann.

www.korasoft.net



Mensch und Maschine

Die Mensch und Maschine Software SE (MuM) ist ein führender Anbieter von Computer Aided Design und Manufacturing (CAD/CAM), Product Data Management (PDM) und Building Information Modeling/Management (BIM) mit Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien, England, Polen, Rumänien, Iberien, USA, Brasilien, Japan, China, Indien und dem asiatisch-pazifischen Raum. Das Angebotsspektrum umfasst Lösungen für viele Branchen (z.B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur, Infrastruktur). Die 1984 gegründete und seit 1997 börsennotierte Firma hat ihren Hauptsitz in Wessling bei München.

www.mum.de

5 gute Gründe für Ihre Teilnahme

1. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Fachleute!

Erfahren Sie u.a. von Audi, Bundesministerium der Verteidigung, TÜV, Flughafen Köln/Bonn, Siemens, Flughafen München, Real FM u.v.m, wie Sie Ihr BIM-gestütztes Facility Management zu einer Erfolgsstory machen.



2. Erhalten Sie einen kompakten Überblick zu BIM im FM!

Das Fachforum ist klar auf das FM und den Gebäudebetrieb zugeschnitten und vermittelt Ihnen in komprimierter Form das nötige Wissen, um den Einsatz der BIM-Methodik voranzubringen. Erhalten Sie wertvolle Anregungen und Handlungsempfehlungen für die eigene berufliche Praxis.



3. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Networking!

Während der Pausen und vor allem auf unserem Get-together haben Sie ausreichend Gelegenheit, sich mit Kollegen im informellen Rahmen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

4. Werfen Sie einen Blick über den Zaun!

In interessanten und praxisnahen Fachbeiträgen werden die wichtigsten Problemstellungen und Herausforderungen aus der Perspektive der Anwender beleuchtet. Erleben Sie die Sichtweise anderer Experten und Praktiker und hören Sie, wie Stolperfallen vermieden werden können und welche Möglichkeiten es gibt, BIM gewinnbringend im Facility Management anzuwenden.



5. Lernen Sie in unseren Workshops in entspannter und kurzweiliger Atmosphäre!

In unseren Intensiv-Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden haben Sie die Gelegenheit, die Dos und Don'ts für einen erfolgreichen Gebäudebetrieb mit BIM kennenzulernen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen und Lösungsansätze für die eigene Praxis zu entwickeln.



Kooperationspartner



crenet

crenet versteht sich als die Kommunikationsplattform für alle Themen im Bereich von Unternehmensimmobilien in Deutschland. Im Fokus steht der Dialog zwischen Corporates und dem deutschen Mittelstand als Nutzer und auch Eigentümer auf der einen Seite und Immobilienunternehmen als Eigentümer, Entwickler oder Dienstleister auf der anderen Seite.

www.crenet.com

Medienpartner



Allgemeine Bauzeitung

Die Allgemeine Bauzeitung ist mit einer Auflage von über 30 000 Exemplaren Deutschlands meistgelesene Baufachzeitung. Sie ist eine meinungsbildende und führende Informationsquelle für Unternehmer und Entscheider in der Bauwirtschaft, im Handwerk sowie bei den Herstellern und Händlern von Baumaschinen und Geräten, Baustoffen sowie Baubehörden und Verbänden.

www.allgemeinebauzeitung.de



Build-Ing.

Build-Ing. ist die crossmediale Plattform der HUSS-MEDIEN GmbH zu Themen rund um die Digitalisierung beim Planen, Bauen und Betreiben mit besonderem Fokus auf Building Information Modeling (BIM). Unter der Dachmarke Build-Ing. beschäftigen sich Website, Printmagazin und ein eigener Xing-Kanal mit der Planungsmethodik BIM. Alle Experten rund um das Gebäude sollen BIM als verbindende Arbeitsmethode kennen und schätzen lernen. Dafür bietet Build-Ing. fundiertes Basiswissen, praxisbezogene Anwenderberichte und offene Diskussionen zur BIM-Methodik.

www.build-ing.de



Der Facility Manager

„Der Facility Manager“ erscheint mit zehn Ausgaben im Jahr. Fundierte Praxisberichte, Interviews, Hintergründe, Produktnews und aktuelle Nachrichten bieten Expertenwissen für alle Immobilienbetreiber in Wirtschaft, Industrie und bei der öffentlichen Hand. Umfangreiche und detaillierte Marktübersichten geben Orientierung im Markt.

www.facility-manager.de



FACILITY MANAGEMENT

FACILITY MANAGEMENT wendet sich an betriebswirtschaftlich Verantwortliche für Immobilien/Liegenschaften, die gewerblich/öffentlich/industriell genutzt werden. Wichtige redaktionelle Schwerpunkte sind die integrierte Planung, technisches, kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement.

www.facility-management.de



IZ Immobilien Zeitung Verlagsgesellschaft mbH

Die Immobilien Zeitung (IZ) berichtet mit einer wöchentlichen Printausgabe über das Geschehen auf dem Immobilienmarkt. Das Printangebot wird ergänzt durch unser Nachrichtenportal www.iz.de mit 184.000+ Nachrichten und digitalen Angeboten. Seit Oktober 2017 bündeln wir unser Wissen und digitales Know-how auf www.iz-research.de



Sparen Sie im Team!

Sichern Sie sich Erfolg zum Vorzugspreis:

Holen Sie Ihre Kollegen aus Facility Management, CAFM und technischem Service in ein Boot! Melden Sie sich zusammen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

Anmeldung

BIM im Facility Management 2020

28. – 29. April 2020 in Berlin

1. Teilnehmer

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Unternehmen

Firma

Branche

Straße

PLZ/Ort

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ich nehme teil an

Tagung am 28. – 29. April 2020 Get-together am 28. April 2020

Workshops am 28. April 2020

- A:** BIM2FM-Re@dy – Berücksichtigung der FM-Anforderungen im Planen und Bauen
 B: AIA, BIM 360, CAD und CAFM – arbeiten in der interagierenden Cloud

Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
 Bitte nehmen Sie mich in Ihrem Verteiler auf, um mich zukünftig über interessante Veranstaltungen zu informieren.
 Gerne teile ich meine Kontaktdaten mit den Sponsoren und Ausstellern der Veranstaltung (Name, Jobtitel, Firma und Land).
 Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
 Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.tacevents.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter

www.tacevents.com/BIM-FM2020

Oder faxen Sie das Formular an

+49 (0)30 88 43 07-30

crenet

Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences

Leipziger Platz 1

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0

Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Nicola Papaphilippou

Senior Event Logistics &

Operations Manager

E-Mail: n.papaphilippou@tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Novotel Berlin Am Tiergarten

Straße des 17. Juni 106 - 108

10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 600 35-0

Telefax +49 (0)30 600 35-666

www.novotel.de

Übernachtung

Im Veranstaltungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor. Sollte das Zimmerkontingent bereits ausgeschöpft sein oder Sie hinsichtlich der Preiskategorie eine Alternative suchen, kontaktieren Sie bitte unser Organisationsbüro.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Get-together am 28. April 2020:

Earl Bird Preise (bis 28. Februar 2020)

Tagung, 1,5-tägig	1.390,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, halbtägig	450,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 2-tägig	1.690,- Euro zzgl. MwSt.

Reguläre Preise

Tagung, 1,5-tägig	1.490,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, halbtägig	490,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 2-tägig	1.790,- Euro zzgl. MwSt.

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen und Preisen für den öffentlichen Dienst.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Registrierung für diese Veranstaltung erteilen Sie uns die Erlaubnis, Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu nutzen. Wenn Sie sich zum ersten Mal für eine Veranstaltung bei uns anmelden, werden Ihre Daten ausschließlich zu diesem Zweck in unserer internen Datenbank gespeichert und erst mit Ihrer Zustimmung erfolgt die Aufnahme in den Verteiler für zukünftige Marketingaktionen. Wenn Sie bereits auf unserem Verteiler sind, können Sie jederzeit auf Ihre Profildaten zugreifen, um Ihre Einstellungen zu aktualisieren oder sich abzumelden. Um unsere vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu erfüllen, werden Ihre Daten ggf. an externe Dienstleister weitergeleitet, sofern wir Leistungen nicht selbst vornehmen können. Wir geben Ihre Informationen nur dann an Veranstaltungspartner und Sponsoren weiter, wenn Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.tacevents.com/de/datenschutzrichtlinien/>

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen sowie deren Verbreitung und Veröffentlichung im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt, sei es gedruckt, elektronisch oder in Fachmedien einschließlich Social Media und unseren Event-Websites. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook. Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter service@tacook.com.